

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	19
A. Einleitung	21
B. Die Entwicklung des Anwaltsrechts bis 1945	23
I. Die Rechtsanwaltsordnung vom 1. Juli 1878	23
1. Einleitung	23
2. Entstehung der Rechtsanwaltsordnung von 1878	27
3. Die Grundfragen in den Abschnitten der RAO	33
a) Zulassung zur Rechtsanwaltschaft	33
aa) Grundsätzliche Zulassung zur Rechtsanwaltschaft	33
bb) Lokalisierung	35
b) Rechte und Pflichten des Rechtsanwalts	37
c) Anwaltskammern	38
d) Ehrengerichtliches Verfahren	39
e) Rechtsanwaltschaft beim Reichsgericht	40
f) Übergangs- und Schlussvorschriften	41
4. Weiteres	41
a) Rechtsstellung des Rechtsanwalts	41
b) Das Verhältnis der Anwaltschaft zum Notariat	42
c) Amtstracht	42
II. Überblick über die weitere Entwicklung der RAO bis 1933	43
1. Unmittelbare Entwicklung der RAO nach 1878	43
a) Änderungen der RAO	43
b) Entwicklung der Anwaltschaft	46
c) Für die freie Advokatur und gegen Änderungen der RAO	47
2. Der erste Weltkrieg	48
a) Erörterungen über die RAO in der Kriegszeit	48
b) Änderungen der RAO in der Kriegszeit	49
c) Kriegseinsatz und Vaterländischer Hilfsdienst	51
3. Die Weimarer Republik	52
a) Entwicklung der Anwaltschaft	52
b) Weiterentwicklung der RAO	53
4. Bedeutung	54
III. Die Rechtsanwaltschaft unter der Herrschaft des Nationalsozialismus	54
1. Einleitung	54
2. Die Zeit von 1933 bis 1935	55
a) Änderungen der RAO	55

aa) Freiheit der Advokatur	55
bb) „Arisierung“ und „Entkommunisierung“ der Anwaltschaft.....	59
cc) Reichsrechtsanwaltskammer.....	61
dd) Weitere Änderungen.....	63
b) Zusammenfassung.....	65
3. Die Reichsrechtsanwaltsordnung in der Fassung von 1936	66
4. Die Grundfragen in den Abschnitten der RRAO	
i.d.F. vom 21.2.1936	67
a) Präambel.....	67
b) Der Rechtsanwalt	67
aa) Der Probe- und Anwärterdienst	68
bb) Die Zulassung	68
c) Rechte und Pflichten der Rechtsanwälte	69
d) Die Reichsrechtsanwaltskammer	69
e) Ehregerichtliches Verfahren	69
f) Rechtsanwaltschaft bei dem Reichsgericht.....	70
g) Schluss- und Übergangsbestimmungen	70
5. Der Zweite Weltkrieg.....	70
6. Schlussbetrachtung.....	73
C. Das anwaltliche Berufsrecht nach 1945 in den Besetzungsgebieten	75
I. Der Wiederbeginn der Rechtspflege	76
II. Das Anwaltsrecht in den verschiedenen Besatzungszonen und im Saarland	77
1. Französische Zone.....	77
2. Das Saarland.....	80
3. Sowjetische Zone	81
4. Berlin.....	83
5. Britische Zone	84
6. Amerikanische Zone	92
7. Schlussbetrachtung.....	96
III. Die Wiederbegründung des Deutschen Anwaltvereins und seiner Organisationen.....	97
1. Der neue Deutsche Anwaltverein	97
2. Die örtlichen Anwaltvereine	99
3. Der Bayerische Landesverband	99
4. Die Landesgruppen des DAV	100

D. Die Entstehung des Art. 74 Nr. 1, 6. Var. GG (Gesetzgebungs- zuständigkeit für das Gebiet der Rechtsanwaltschaft).....	101
I. Beratungen im Parlamentarischen Rat und im Verfassungskonvent Herrenchiemsee.....	101
II. Die Rechtsanwaltschaft als Gegenstand der konkurrierenden Gesetzgebung	102
E. Die Entstehung der Bundesrechtsanwaltsordnung.....	105
I. Die bundeseinheitliche Organisation der Anwaltskammern und ihre Rolle bei der Entstehung der BRAO	106
1. Die Bildung der Arbeitsgemeinschaft der Rechtsanwaltskammern im Bundesgebiet.....	107
2. Arbeitsgemeinschaft der Anwaltskammervorstände im Bundesgebiet.....	107
3. Die Kommission zur Vorbereitung einer Bundesrechtsanwaltsordnung	108
II. Entwürfe einer BRAO durch die Rechtsanwaltschaft	109
1. „Vorentwurf“ einer BRAO der Rechtsanwaltskammer des OLG Bezirks München von 1949	109
2. Entwurf einer BRAO der Arbeitsgemeinschaft der Anwaltskammervorstände im Bundesgebiet vom 21.8.1950	111
a) Aufbau des Kommissionsentwurfs	111
b) Inhalt des Kommissionsentwurfs und die Behandlung einzelner wichtiger Fragen.....	111
aa) Zulassung zur Anwaltschaft.....	112
bb) Simultanzulassung	115
cc) Bundesrechtsanwaltskammer.....	115
dd) Ehrengerichtsbarkeit	116
c) Zweck des Entwurfs.....	118
III. Stellungnahmen zum Kommissionsentwurf.....	118
1. Bundesjustizministerium.....	118
2. Stellungnahme der Oberlandesgerichtspräsidenten	121
3. Der Deutsche Anwaltverein	123
4. Referat über den von der Arbeitsgemeinschaft der Anwalts- kammervorstände vorgelegten Entwurf zu einer Bundesrechts- anwaltsordnung von Justizrat Dr. Dix gehalten am Deutsche Anwaltstag 7.-10.5.1951 in Wiesbaden	125
5. Gegenentwurf einer BRAO als Stellungnahme der Rechts- anwaltskammer Nordbaden von 1950	126

IV.	Erste Arbeiten am Entwurf der Bundesregierung von 1951	129
1.	Besprechung des Bundesjustizministeriums mit Vertretern der Rechtsanwaltschaft am 23.11.1949	129
2.	Besprechung des Bundesjustizministeriums mit dem Bevollmächtigten der Arbeitsgemeinschaft der Anwaltskammervorstände im Bundesgebiet und dem Deutschen Anwaltsverein am 14.2.1950	129
3.	Kommissarische Beratung über den Entwurf einer BRAO am 14. und 15.11.1950 in Unkel.....	130
4.	Besprechung des Bundesjustizministeriums mit Vertretern des Deutschen Anwaltvereins am 31.3.1951	134
5.	Der Bundesminister für gesamtdeutsche Fragen	134
6.	Besprechung des Bundesjustizministeriums mit Anwaltskammer- vorständen am 29.04.1950	135
V.	Entwurf des Bundesjustizministeriums von 1951	136
1.	Aufbau des Entwurfs des Bundesjustizministeriums.....	136
2.	Inhalt und Grundsätze des Entwurfs des Bundesjustizministeriums..	137
a)	Freie Advokatur	137
b)	Freizügigkeit im Bundesgebiet	137
c)	Anwärterdienst	138
d)	Bestallung durch die Landesjustizverwaltung	138
e)	Zulassung durch die Landesjustizverwaltung.....	139
f)	Lokalisierung der Rechtsanwaltschaft	140
g)	Syndikusanwalt	140
h)	Trennung des ehrengerichtlichen Verfahrens vom Verfahren zum Zwecke der Ausschließung aus der Rechtsanwaltschaft	141
i)	Ehrengerichtsbarkeit	142
j)	Rechtsschutz.....	142
k)	Selbstverwaltung der Anwaltschaft	142
3.	Stellungnahmen.....	143
a)	Arbeitsgemeinschaft der Anwaltskammervorstände im Bundesgebiet.....	143
b)	Der Präsident des BGH.....	144
c)	Württemberg-Badisches Justizministerium	146
d)	Badisches Ministerium der Justiz	147
e)	Der Niedersächsische Minister der Justiz.....	148
f)	Deutscher Anwaltsverein	149
g)	Bayerisches Staatsministerium der Justiz.....	151
h)	Der Bundesminister für den Marshallplan.....	153
i)	Land Württemberg-Hohenzollern Justizministerium	155
j)	Senat der Hansestadt Hamburg.....	156

k) Gemeinschaft des Deutschen Notariats	157
l) Rheinland-Pfalz Ministerium der Justiz	158
m) Bundesminister des Innern.....	158
4. Stellungnahme des Bundesjustizministeriums zu den Kritiken von Seiten der Anwaltschaft	160
VI. Der Entwurf der Bundesregierung einer BRAO vom 26.2.1952.....	161
1. Aufbau des ersten Entwurfs der Bundesregierung	161
2. Wesentliche Änderungen gegenüber dem Entwurf des Bundesjustizministeriums von 1951	161
VII. Beschluss der Vorlage im Kabinett und Übersendung an den Bundesrat	163
1. Die Behandlung des ersten Regierungsentwurfs im Bundesrat.....	163
a) 97. Sitzung des Rechtsausschusses des Bundesrates am 26.6.1952	163
b) Die Beratung im Unterausschuss des Rechtsausschusses des Bundesrates vom 7.-10.7.1952 und seine Empfehlungen	163
aa) Stellung des Rechtsanwalts.....	164
bb) Befähigung zum Richteramt	164
cc) Freizügigkeit	165
dd) Anwärterdienst.....	165
ee) Trennung von Zulassung und Bestallung	166
ff) Syndikusanwalt	167
gg) Fachanwaltschaft	168
hh) Rechtsweg in Justizverwaltungssachen	168
ii) Trennung des ehrengerichtlichen Verfahrens vom Verfahren zum Zwecke der Ausschließung aus der Rechtsanwaltschaft	168
c) Die 100. Sitzung des Rechtsausschusses des Bundesrates vom 17.7.1952.....	169
d) Die Beratungen des Ausschusses für Innere Angelegenheiten am 23. und 24.7.1952 und sein Empfehlungen	172
e) Die 90. Sitzung des Bundesrates vom 30.7.1952	172
f) Stellungnahme der Bundesregierung zu den Abänderungs- vorschlägen des Bundesrates zu dem Entwurf einer Bundesrechtsanwaltsordnung vom 5.9.1952	174
2. Die Behandlung des ersten Regierungsentwurfs im Bundestag.....	175
a) Die 232. Sitzung des Deutschen Bundestages vom 2.10.1952.....	175
b) Stellungnahme des Bundesjustizministers zu der Debatte im Bundestag.....	177
c) Überweisung an den Rechtsausschuss des Bundestages	178

3. Reaktionen der Rechtsanwaltschaft	178
a) Besprechung des Deutschen Anwaltsvereins im Bundesjustizministerium am 4.9.1953.....	178
b) Verhandlungen der Arbeitsgemeinschaft der Anwaltskammer- vorstände mit dem Bundesjustizministerium am 12.11.1953.....	178
VIII. Zweiter Entwurf der Bundesregierung von 1954.....	179
1. Keine Weiterführung des nicht in der ersten Wahlperiode zu Ende geführten Gesetzesentwurf einer Bundesrechtsanwalts- ordnung in der zweiten Wahlperiode.....	179
2. Weitere Beratungen im Bundesjustizministerium	180
3. Beratungen und Stellungnahmen zu dem bisherigen Stand eines Entwurfs.....	181
a) Besprechung der Anwaltskammervorstände mit dem Bundesjustizministerium am 5.4. und am 11.5.1954.....	181
b) Besprechungen mit den Landesjustizverwaltungen am 30.4. und 14.5.1954.....	182
c) Konferenz der Justizminister am 9. und 10.6.1954	183
IX. Der Entwurf der Bundesregierung von 1954	184
1. Aufbau des zweiten Entwurfs der Bundesregierung.....	184
2. Die wesentlichen Änderungen des zweiten Entwurfs gegenüber dem ersten Entwurf einer Bundesrechtsanwaltsordnung.....	184
X. Übersendung des Kabinettsbeschlusses vom 31.9.1954 und die Beratungen im Bundesrat.....	186
1. Die Behandlung des zweiten Entwurfs im Bundesrat 1954	187
a) Beratungen des Ausschusses für Innere Angelegenheiten vom 20.10.1954.....	187
b) Beratung der Regierungsvorlage durch den Rechtsausschuss des Bundesrates am 21.10.1954.....	189
c) Die 130. Sitzung des Bundesrates vom 29.10.1954	190
2. Stellungnahmen.....	191
a) Deutscher Anwaltsverein e.V.	191
b) Bundesverband der Deutschen Industrie e.V.....	192
c) Denkschrift der zu dem Regierungsentwurf einer Bundesrechtsanwaltsordnung Arbeitsgemeinschaft der Anwaltskammervorstände im März 1955.....	193
d) Bundesjustizministerium 5.11.1954	195
3. Behandlung des zweiten Entwurfs im Bundestag 1955	195
a) Die 78. Sitzung des Deutschen Bundestages vom 27.4.1955.....	195

b) Besprechung der Arbeitsgemeinschaft der Anwaltskammer- vorstände im Bundesgebiet mit dem Bundesjustizminister am 28.4.1955	196
c) Die Beratung des Entwurfs im Ausschuss für Rechtswesen und Verfassungsrecht.....	197
aa)Die 74 Sitzung des Rechtsausschusses vom 14.9.1955.....	197
bb) Die 85. Sitzung des Rechtsausschusses vom 11.11.1955.....	197
d) Die Beratungen des Unterausschusses „Bundesrechtsanwalts- ordnung“ des Ausschusses für Rechtswesen und Verfassungs- schutz des Bundestages vom 14.11.1956-12.12.1956	198
aa)Die 1. Sitzung des Unterausschusses vom 14.11.1956.....	198
bb) Die 2. Sitzung des Unterausschusses vom 15.11.1956	200
cc)Die 3. Sitzung des Unterausschusses vom 6.12.1956.....	200
dd) Die 4. Sitzung des Unterausschusses vom 12.12.1956	202
ee)Die 5. Sitzung des Unterausschusses vom 13.12.1956.....	203
4. Keine Verabschiedung der Bundesrechtsanwaltsordnung in der zweiten Legislaturperiode.....	203
XI. Dritter Entwurf der Bundesregierung vom 7.11.1957	204
1. Der Entwurf.....	204
2. Kabinettsbeschluss vom 7.11.1957.....	204
a) Aufbau und Konzeption	204
b) Wesentliche inhaltliche Änderungen	204
c) Stellungnahmen.....	205
aa)Bundesrechtsanwaltskammer.....	205
bb) Deutscher Anwaltsverein.....	206
3. Die Behandlung des Entwurfs im Bundesrat	207
a) Sitzung des Unterausschusses des Rechtsausschusses des Bundesrates vom 5.12.1957	207
b) Sitzung des Ausschusses für Innere Angelegenheiten des Bundesrates vom 13.12.1957	208
c) Gemeinsame Sitzung des Rechtsausschusses des Bundes- rates und des Ausschusses für Innere Angelegenheiten des Bundes- rates vom 13.12.1957	208
d) Die 186. Sitzung des Bundesrates vom 20.12.1957	210
4. Die Behandlung des Entwurfs im Bundestag	210
a) Die Überweisung des Entwurfs durch den Bundestag an den Rechtsausschuss des Bundestags in der 7. Sitzung im Deutschen Bundestag vom 16.1.1958	211
b) Die Beratung des Entwurfs im Rechtsausschuss	211
aa)Die 10. Sitzung des Rechtsausschusses vom 12.3.1958.....	211

bb) Die 11. Sitzung des Rechtsausschusses vom 13.3.1958 (Anwärterdienst)	212
cc) Die 12. Sitzung des Rechtsausschusses vom 14.3.1958 (Anwärterdienst und Versagung der Zulassung)	213
dd) Die 13. Sitzung des Rechtsausschusses vom 19.3.1958 (politische Klausel)	214
ee) Die 14. Sitzung des Rechtsausschusses vom 16.3.1958 (Zulassung)	215
ff) Die 15. Sitzung des Rechtsausschusses vom 27.3.1958 (OLG-Anwälte)	216
gg) Die 16. Sitzung des Rechtsausschusses vom 28.3.1958 (Syndikusanwalt)	217
c) Die Beratungen im Unterausschuss „Verfahrensbestimmungen der Bundesrechtsanwaltsordnung“ des Rechtsausschusses des Bundestages vom 16.4.1958 bis zum 7.5.1958 über die §§ 73 bis 220 des Entwurfs	218
aa) Die 1. Sitzung des Unterausschusses des Rechtsausschusses vom 16.4.1958	218
bb) Die 2. Sitzung des Unterausschusses des Rechtsausschusses vom 18.4.1958 (Ehrengerichtsbarkeit)	218
cc) Die 3. Sitzung des Unterausschusses des Rechtsausschusses vom 23.4.1958 (Der BGH in Anwaltsachen)	219
dd) Die 4. Sitzung des Unterausschusses des Rechtsausschusses vom 24.4.1958 (Zulassung)	220
ee) Die 5. Sitzung des Unterausschusses des Rechtsausschusses vom 7.5.1958 (Kosten)	221
d) Die weiteren Beratungen im Rechtsausschuss des Bundestages	221
aa) Die 18. Sitzung des Rechtsausschusses vom 7.5.1958	221
bb) Die 19. und 22. Sitzung des Rechtsausschusses vom 8. und 14.5.1958 (Simultanzulassung beim LG und OLG)	222
cc) Die 24. Sitzung des Rechtsausschusses vom 11.6.1958 (Anwärterdienst, politische Klausel)	222
dd) Die 28. und 29. Sitzung des Rechtsausschusses vom 8. und 9.10.1958	223
ee) Die 32. Sitzung des Rechtsausschusses vom 5.11.1958 (Vertretung vor den Schieds- und Sühnestellen)	224
ff) Die 33. und 34. Sitzung des Rechtsausschusses vom 6.11.1958 (BGH in Anwaltsachen) und vom 12.11.1958	224
e) Schriftlicher Bericht des Rechtsausschusses (12. Ausschuss) vom 12.1.1959	226

f) Die 61. Sitzung im Deutschen Bundestag vom 18.2.1959	226
g) Die 62. Sitzung im Deutschen Bundestag vom 19.2.1959	228
h) Die 66. Sitzung des Deutschen Bundestages vom 18.3.1959.....	230
5. Die weitere Behandlung des Entwurfs im Bundesrat	231
a) Sitzung des Rechtsausschusses des Bundesrates vom 9.4.1959....	231
b) Antrag des Landes Bayern vom 17.4.1959 auf Einberufung des Vermittlungsausschusses	233
c) Die 204. Sitzung des Bundesrates vom 17.4.1959	233
XII. Vermittlungsausschuss	234
Beratung im Vermittlungsausschuss vom 24.4.1959	234
XIII. Verabschiedung der BRAO.....	236
1. Die 70. Sitzung des Deutschen Bundestages vom 3.6.1959	236
2. Die 207. Sitzung des Bundesrates vom 26.6.1959	237
XIV. Verkündung der BRAO 1.8.1959	237
F. Kernfragen der BRAO vom 1.8.1959 und ihre weitere Entwicklung	239
I. Der Rechtsanwalt	239
II. Die Zulassung.....	241
1. Lokalisierung.....	243
2. Ausschließliche Zulassung bei dem OLG	244
3. Fachanwaltschaft.....	246
III. Rechte und Pflichten des Rechtsanwalts	247
IV. Die Rechtsanwaltskammern.....	248
V. Die Zusammensetzung der Ehrengerichte und das ehrengerichtliche Verfahren.....	249
VI. Die Rechtsanwaltschaft beim Bundesgerichtshof.....	250
VII. Die Bundesrechtsanwaltskammer	251
G. Schlussbemerkung	253
H. Die wesentlichen Gesetzentwürfe einer Bundes- rechtsanwaltsordnung	255
I. Entwurf einer BRAO mit Einführungsgesetz der Arbeitsgemeinschaft der Anwaltskammervorstände im Bundesgebiet vom 21.8.1950	255
II. Der Entwurf einer BRAO der Bundesregierung vom 26.2.1952.....	294
III. Der Entwurf einer BRAO der Bundesregierung vom 7.11.1957.....	354
I. Kurzbiographien	415
J. Quellenverzeichnis	425
I. Archiv Bundesrechtsanwaltskammer, Berlin	425
II. Bundesarchiv, Koblenz	425

III.	Staatsarchiv, Hamburg	425
IV.	Parlamentsarchiv des Deutschen Bundestages, Berlin	426
V.	Bundestagsdrucksachen	426
VI.	Bundesratsdrucksachen	426
VII.	Munzinger Archiv für publizistische Arbeit	426
VIII.	Protokolle des Vermittlungsausschusses des Deutschen Bundestages und des Bundesrates	427
K.	Literaturverzeichnis	429